

Frau Silber-Bonz begrüßte die Vorsitzenden des Freundeskreises, Frau Anke Riefers, und der Partnerschaftsvereinigung, Frau Brigitte Schmidt.

Ergänzend zum vorgelegten Jahresbericht verwies Frau Riefers noch auf die Jubiläumsschrift zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Sankt Augustin und Mewasseret Zion. Aus dieser Publikation, die allen Ausschussmitgliedern zur Einladung beigelegt worden war, könnten viele interessante Informationen über die Städtepartnerschaft entnommen werden.

Besonders erwähnenswert stelle Frau Riefers die große Zahl an Vereinsmitgliedern heraus, die der Freundeskreis Mewasseret Zion Sankt Augustin e.V. mit über 200 Personen mittlerweile vorzuweisen habe. Daraus könne das große Interesse an der Arbeit des Vereins abgelesen werden. Ferner betrachte sie dies auch als Indiz dafür, dass die zahlreichen sowohl anspruchsvollen als auch geselligen Veranstaltungen des Vereins sehr gut von dem betreffenden Interessentenkreis angenommen würden. Auch sei das zunehmende Interesse an Israel sicher auch ein Grund dafür, dass der Mitgliederstamm des Vereins kontinuierlich wachse. Im kommenden Jahr sei geplant, eine Gruppenreise des Freundeskreises nach Israel mit einem Besuch des Nachbarlandes Jordanien zu verbinden, was einen zusätzlichen Anreiz für eine Teilnahme darstelle. Frau Riefers bedankte sich bei den zahlreichen aktiven Mitgliedern des Vereins, die eine große Hilfe für die erfolgreichen Aktivitäten des Freundeskreises darstellten.

Als Vorsitzende der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin e.V. nahm Frau Schmidt Bezug auf den vorgelegten schriftlichen Bericht. Sie hob darüber hinaus die erfolgreichen Bemühungen um eine Belebung der Städtepartnerschaft mit Grantham hervor. Insbesondere im Jugendbereich konnten vielversprechende neue Impulse gesetzt werden. Als Beispiel nannte sie den neuen Austausch zwischen der Gutenbergschule in Sankt Augustin und einer Förderschule in Grantham. Ferner sprach sie den neuen Kontakt zwischen einem Tennisclub in Grantham mit dem TC Hangelar an. Auch in diesem Jahr sei geplant, dass eine Jugend-Tennismannschaft aus Hangelar an dem traditionellen Tennisturnier des Grantham-Lawn-Tennisclub teilnimmt. Im Bereich des Sports werde weiterhin der Kontakt zwischen einer Sportradlergruppe aus Grantham und dem Verein Bike und Ski Sankt Augustin e.V. gepflegt. Für den Besuch im September aus Grantham sei bereits ein spezielles Ausflugsprogramm für die Radler mit einer mehrtägigen Radtour an die Mosel fest geplant.

Frau Schmidt ging weiter auf die vielseitigen Kontakte mit der ungarischen Partnerstadt Szentes ein. Wenngleich die Verständigung mit den ungarischen Freunden zum Teil etwas mühsam sei, so würde dies aber letztlich kein größeres Problem darstellen. Die Unterhaltung werde in der Regel auf Englisch oder auch zum Teil in Deutsch mit Händen und Füßen geführt. Bei den Jugendlichen in Szentes bestehe großes Interesse am Erlernen der deutschen Sprache neben der englischen. Als Anreiz zum Erlernen der deutschen Sprache bietet die Partnerschaftsvereinigung jedes Jahr die Möglichkeit, dass die zwei besten Deutschschüler in Szentes kostenlos bei der nächsten Reise in die Partnerstadt Sankt Augustin in der Besuchergruppe mitreisen können.

Der nächste Besuch in Szentes werde aus Anlass eines großen Kulturfestivals der Stadt Szentes Anfang Juni stattfinden. An dieser Reise beteilige sich erneut das Jugend-Sinfonieorchester der Musikschule der Stadt Sankt Augustin, das als Beitrag der Stadt Sankt Augustin zum Kulturfestival ein großes Konzert am 4. Juni in Szentes gebe. Ferner präsentierten vier Künstler aus Sankt Augustin ihre Werke im Rahmen einer dortigen Ausstellung. Herr Bürgermeister Schumacher folge ebenfalls der Einladung nach Szentes und werde dort in Anwesenheit einer 15-köpfigen privaten Besuchergruppe aus Sankt Augustin von Bürgermeister Imre Szirbik empfangen.

Über die Pfingstfeiertage stehe dann der nächste Besuch aus Szentes in Sankt Augustin an. Praktisch regelmäßig nehme eine Jugend-Fußballmannschaft aus Szentes am traditionellen Jugend-Fußballturnier des VFR Hangelar teil. Auch eine Frauen-Fußballmannschaft habe die Mitreise nach Sankt Augustin angekündigt. Die Damen werden ihrerseits zwei Spiele (gegen den SV Menden und ein Team aus Oberpleis) austragen.

Nach den Vorträgen der beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine nahmen die Fraktionen in kurzen Wortbeiträgen dazu Stellung. Sie dankten den Vorsitzenden für ihr persönliches Engagement im Interesse der Städtepartnerschaften der Stadt Sankt Augustin und auch den Mitgliedern der Vorstände für ihren besonderen Einsatz.

Frau Roitzheim unterstrich die erfolgreichen Bemühungen für eine erneute Belebung der Städtepartnerschaft mit Grantham. Sie regte eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit für die Städtepartnerschaften an, um so nach Möglichkeit neue Interessenten für diese Sache zu gewinnen. Nach ihrer Auffassung müssten die vielfältigen Begegnungen und Aktivitäten stärker in das Bewusstsein der Sankt Augustiner Bevölkerung treten. Frau Reese beurteilte hingegen die Pressearbeit beider Vereine als sehr intensiv und informativ für die Bevölkerung. Sie bewundere die Arbeit in den Vorständen beider Vereine und schätze das große Engagement. Sie erkundigte sich noch nach den von Frau Schmidt angesprochenen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Szentes und Sankt Augustin, die unter anderem durch die wiederholte Teilnahme von Wirtschaftsdelegationen aus Szentes bei der Sankt Augustiner Wirtschaftsbühne Beachtung finden.

Ohne Beschlussfassung hat der Ausschuss die vorgelegten Berichte der Partnerschaftsvereine

**zur Kenntnis genommen.**